

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 23. April 1982, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag hat der Raum Alpenhauptkamm-Kitzbühel 10 bis 15 cm, die übrigen W Teile Nordtirols und der Osttiroler Tauernbereich bis 5 cm Neuschnee erhalten. Laut Wetterwarte bleibt es bei mäßigen Winden aus nördlichen Richtungen weiterhin kühl. Bei zunehmend sonnigem Wetter sind am Alpennordrand und am Alpenhauptkamm im Stau noch gering ergiebige Schauer möglich.

Auf Grund der anhaltend niederen Temperaturen sind Selbstauslösungen von Lawinen kaum möglich, sodaß nur bei intensiver Sonneneinstrahlung eine örtlich geringe Gefahr für exponierte Verkehrswege besteht.

Die Schneefälle der vergangenen Tage haben die guten Verhältnisse in den Tourengebieten nicht verändert, nur in hochgelegenen nordgerichteten Steilhängen sind vereinzelt Schneebretter labil geblieben. Bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist neben diesen Gefahrenstellen auf die Absturzgefahr in verharschten Steilhängen und die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefotonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.